

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 10. April 2014 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreterin Andrea Peters
10. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Britta Frank

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin,
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
sowie ca.13 ZuhörerInnen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 14.01.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014
7. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
8. Wirtschaftswegeunterhaltung – Kündigung des Vertrages mit dem Kreis
9. Einbau einer neuen Steuerung für die Kläranlage Padelackhallig

Nicht öffentlich

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Die Sprecherin der Bürgerinitiative fragt an, welche Veränderungen es in der letzten Fassung der **Stellungnahme der Gemeinde zum Schweinemastbetrieb** gegenüber

der 1. Stellungnahme gegeben hat. Die Bürgermeisterin erläutert die Veränderung und sagt die Zusendung einer Kopie der Stellungnahme zu.

- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass die rechtlichen Konsequenzen aus einer Ablehnung des **gemeindlichen Einvernehmens** nicht in der Form bestehen, wie in der letzten Sitzung gesagt wurde. Dies hat aber keine Konsequenzen für den gefassten Beschluss.
- Auf Anfrage sagt die Bürgermeisterin eine Zusendung des **Einwandes der Gemeinde zum Scoping Termin** im Juli, zu.
- Eine Bürgerin fragt an, aus welchem Grund die **Strandtafeln „gesundes Baden im Meer“** laut Tourismusverband nicht aufgestellt werden durften, laut Protokoll der Gemeindevertreterversammlung vom **2.9.2008**. Die Bürgermeisterin wird sich das Protokoll ansehen und versuchen, die Antwort zu finden.
- Bezüglich des **Schweinemastbetriebes** wird die Frage gestellt, ab wann die Gemeinde die **Öffentlichkeit beteiligen** muss? Laut LLUR war der Gemeinde schon Ende 2011 bekannt, dass der Schweinemastbetrieb vergrößert werden soll. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass bei der Planung oder dem Vorhaben eines Projektes keine Öffentlichkeitsbeteiligung stattfindet. Der konkrete Antrag auf Erweiterung des Schweinemastbetriebes wurde erst am 24.10.2013 beim LLUR eingereicht.
- Die **Duschen in der Sporthalle** sind kalt, ein Ersatzteil für den Durchlauferhitzer wurde bestellt.
- Bei den **Toren an der Sporthalle** sind die Schweißnähte gerissen. Laut Vorsitzenden des Bauausschusses müssen diese abgeflext werden. Für Ersatz wird gesorgt, da dort noch Fußball gespielt wird.
- Ein Bürger fragt an, warum die **Namen der Einwohner** in der Einwohnerfragestunde nicht genannt werden. Dazu erklärt die Protokollführerin, dass sie die Namen nicht kennt.

Anmerkung des Amtes: Aus Datenschutzgründen ist die Nennung der Namen in einem öffentlichen Protokoll nicht vorgesehen.

- Ein Bürger beantragt, die **Einwohner vor der Abstimmung eines Tagesordnungspunktes**, außerhalb der Einwohnerfragestunde, nochmals zu befragen. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass das nicht vorgesehen ist.
- Ein Bürger fragt an, wieweit die **Anschaffung eines neuen Traktors**, über den bereits vor zwei Jahren gesprochen wurde, fortgeschritten ist. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass der Traktor zur Zeit einsatzfähig ist. Die Planung wird für den nächsten Haushalt aufgegriffen.
- Auf die Frage, ob im ehemaligen Tedsen-Haus **Asylanten untergebracht** werden sollen, erklärt die Bürgermeisterin, dass der Eigentümer die Wohnungen vorgeschlagen hat. Daraufhin hat ein Ortstermin mit dem Kreis und dem Ordnungsamt des Amtes stattgefunden, der ergeben hat, dass die Wohnungen genutzt werden sollen. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Nutzung der Wohnungen.
- Das **Grundwasser im Finkhaus** steigt an und führt zu kleinen Überschwemmungen. Ein Einwohner vermutet, dass es mit der Verfüllung eines Grabens zusammenhängt. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen.
- Ein Einwohner weist darauf hin, dass die **Straßenlaternen** mit einem Band umklebt werden müssen, da sie nicht die ganze Nacht brennen. Der Bauausschussvorsitzende teilt mit, dass das Klebeband schon besorgt wurde und noch angebracht wird. Auf die Frage, ob die Straßenlaternen in Simonsberg früher abgeschaltet werden können, antwortet die Bürgermeisterin, dass eine zeitliche verschiedene Abschaltung der Straßenlaternen in Simonsberg und Finkhaus schwierig ist, da unterschiedliche Schaltzeiten in der Gemeinde für Unruhe sorgen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 14.01.2014

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin berichtet von einem hohen Geburtstag, an dem sie die Glückwünsche der Gemeinde überbracht hat.
- Im Februar fand ein Ortstermin bei einer Familie in der Rieken Reech statt, wegen der Ausspülung in der Ausfahrt. Es wird vermutet, dass die Asphaltdecke in der Ausfahrt zu dünn ist.
- Der Ölabscheider wurde montiert, Restarbeiten an der Elektronik folgen.
- Am 12.3. fand der Erörterungstermin bezüglich der Erweiterung des Schweinemastbetriebes im Kreishaus statt.
- Seit Februar gab es einen hohen Wasserverlust in der Heizungsanlage des Kindergartens. Die im Boden verlegten Rohre sind verrottet. Vorerst werden die oberen Rohre mit den Heizkörpern im EG zusammengeleitet.
- Am 29.3. fand die Aktion „Sauberes Dorf“ mit großer Beteiligung der Einwohner statt.
- In der „Karkenfenn“ wurde ein Graben ausgebaggert, dort muss noch die Verrohrung unter der Straße gespült werden.

4. Bericht der Ausschüsse

Wegeausschuss:

Am 17.3.14 fand die Wegeschau mit Herrn Andresen vom Kreis statt. Es wurde ein Kostenaufwand in Höhe von 7.900 € ermittelt. Bei Thiesen´s Agg muss eine Asphaltdecke drüber und verbreitert werden. Die Sanierung ist schwierig zu entscheiden. Bei Verbreiterung fährt der Müllwagen auf dem weichen Grünstreifen.

Die untere Dorfstraße beim Zollhaus ist stabilisiert und aufgefüllt worden.

Kindergartenausschuss:

Zur Zeit sind 18 Kinder im Kindergarten. Zum Sommer werden 6 Kinder den Kindergarten verlassen. Auf der Warteliste stehen 4 Kinder.

Der Zaun zum Parkplatz ist marode und muss erneuert werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Stefan Graf fragt an, wie der Stand zur **Internetanbindung** über Glasfaserkabel ist. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass die Quote von 60 % Anschlusswilligen nicht erreicht wurde. Daher wäre das Projekt zu teuer geworden. Die nächste Möglichkeit ist die Bürgerbreitbandnetzgesellschaft. Allerdings müssen auch dort zur Verwirklichung der Pläne Quoten erreicht werden.
- Folgende **Termine** werden bekanntgegeben:
 - 1.5. Regionaltag in Friedrichstadt
 - 12.4. AktivRegion Mildstedt
 - 14.4. Breitbandveranstaltung
 - 26.4. Jubiläum Boßler 125 Jahre
 - 5.5. Kommunalgespräche der E.ON
 - 30.5. Standkampf Boßeln Deutsche Meisterschaft in Simonsberg
- Bernd Lorenzen berichtet, dass der stellv. Wehrführer bemerkt hat, dass im **Feuerwehrgerätehaus** keine Notlampen vorhanden sind. Nach kurzer Beratung einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass Gemeindevertreter Lorenzen Preise einholt.
- Von der Kreisjägerschaft wurden Pflanzen (Bäume und Büsche) beschafft, damit soll am Samstag, den 12.4.14 um 9 Uhr der **Festplatz bepflanzt** werden. Ein 3 m breiter Strei-

fen ab der Kirche ist dafür vorgesehen. Da wegen der Nässe jetzt nicht gefräst werden kann, soll kurzfristig ein neuer Termin benannt werden.

6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014

Folgende Personen werden für den Wahlvorstand benannt:

Wahlvorsteher: Angela Feddersen

Stell. Wahlvorsteher: Erich Bretthauer

Beisitzer: Andrea Peters, Sönke Knudsen, Stefan Graf, Wilma Brandt, Helgard Thomas, Kirsten Hartmann, Kerstin Sprenger

7. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Entschädigungsrichtlinien des Innenministeriums für die Freiwilligen Feuerwehren sehen eine Pauschale für Jugendwartinnen und Jugendwarte in Höhe von 516 € pro Jahr vor. Dieser Betrag wird auch tatsächlich geleistet. Allerdings ist in der bisherigen Entschädigungssatzung eine Pauschale in Höhe von 245 € pro Jahr festgeschrieben.

Ein Entwurf zur 1. Änderungssatzung ist den Gemeindevertretern zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Änderungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

8. Wirtschaftswegeunterhaltung – Kündigung des Vertrages mit dem Kreis

Auf der Amtsausschusssitzung am 11.12.2013 wurden hinsichtlich der durch den Kreis Nordfriesland durchgeführten Unterhaltung der Asphaltdecken auf Wirtschaftswegen folgende Kritikpunkte geäußert:

- Die jährlichen Wegeschauen wurden zu spät ausgeführt.
- Keine ausreichende Kontrolle der ausgeführten Arbeiten.
- Durchführung der Arbeiten zu spät (schlechte Jahreszeit).
- Kritik an der Weitergabe der Arbeiten an Subunternehmer.
- Keine Abnahme der Arbeiten.

Der Amtsausschuss empfahl die Errichtung einer Arbeitsgruppe „Schwarzdeckenrücklage“. Auf ihrer ersten Sitzung am 17.1.2014 wurde die Problematik anschaulich dargestellt und im Ergebnis folgende Forderungen zusammengefasst:

- Die Firma, die den Auftrag erhält, soll die Arbeiten auch im eigenen Betrieb ausführen.
- Die Ausschreibung soll getrennt nach Splitt- und Asphaltarbeiten vergeben werden.
- Wegeschauen sollen bis spätestens 15.04. abgeschlossen sein.
- Die Arbeiten sollen bis zum 30.09 ausgeführt sein.
- Dringend erforderliche Kontrolle der Arbeiten bzgl. Mengeneinsatz und Rechnungsstellung.
- Die Ausschreibung der durchzuführenden Arbeiten soll weiterhin durch den Kreis NF erfolgen und vergeben werden.
- Die Überwachung soll durch das Amt Nordsee – Treene erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die bestehenden Verträge zur Schwarzdeckenunterhaltung mit dem Kreis Nordfriesland zum Ende des Jahres 2014 bis zum 30.6.2014 vorsorglich zu kündigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, vorsorglich den Vertrag mit dem Kreis Nordfriesland zur Unterhaltung auf Wirtschaftswegen mit dem Ziel zu kündigen und die vertraglichen Regelungen entsprechend o.a. Absprachen anzupassen.

9. Einbau einer neuen Steuerung für die Kläranlage Padelackhallig

Ein Angebot der Fa. Rotox für die Erneuerung der Schalt- und Steueranlage liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach kurzer Beratung ist sich die Gemeindevertretung einig, dass Vergleichsangebote eingeholt werden sollen. Gemeindevertreter Christiansen wird dies veranlassen. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Angela Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

Angela Feddersen
Bürgermeisterin

Maren Jessen-Witt
Protokollführerin